

Vorstand-Insider

April 2017

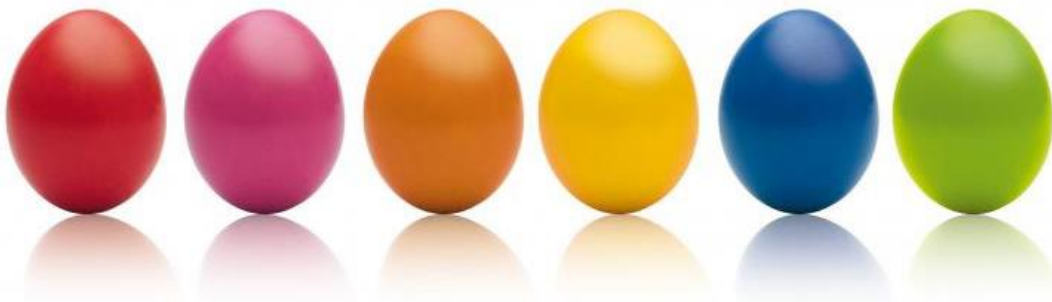


Liebe Schulgemeinschaft der DSV,

hier ist schon die Aprilausgabe unseres Rundbriefes. Wie schnell die Zeit vergeht. Nur zur Erinnerung, das Ziel des Rundbriefes ist es die Arbeit des Vorstands mit Transparenz der Schulgemeinde offen zu legen. Wie immer sind wir über Anregungen und Verbesserungsvorschläge dieser und auch anderer Initiativen sehr dankbar. Viel Spass beim Lesen und schöne Osterfeiertage.

Die Themen für diese Ausgabe sind:

1. Das Erweiterungsprojekt
2. Der Schulverein
3. Kommunikation und Transparenz
4. Die persönliche Ecke



DAS ERWEITERUNGSPROJEKT

Während des vergangenen Wochenendes hat die lokale Presse in Valencia eine Nachricht veröffentlicht, die wir Euch gerne als Exklusivnachricht mitgeteilt hätten. Wir bitten jedoch um Verständnis dafür, dass wir keine Neuigkeiten verbreiten wollten, die bis zu diesem Zeitpunkt keine waren. Unter dem folgenden Link könnt Ihr die Zeitungsartikel aus „[Las Provincias](#)“ und „[El Levante](#)“ einsehen. Es handelt sich um einen weiteren Schritt auf dem steinigen Weg zum Erreichen unseres Zieles der Erweiterung unserer Anlagen und deren Anpassung an die Anforderungen einer Schule wie die DSV. Es ist in der Tat ein wichtiger Schritt, da damit endlich alle zukünftigen Entscheidungen der lokalen Behörden eingeleitet worden sind. Wir bitten Euch um Geduld bezüglich der mit dem Bauprojekt verbundenen Details. Wir werden zeitnah über die jeweils aktuelle Lage des Bauprojektes in den nächsten Ausgaben informieren, und wir werden in der nächsten Hauptversammlung am 21. Juni 2017 einen ausführlicheren Bericht vorstellen.



DER SCHULVEREIN DER DEUTSCHEN SCHULE VALENCIA



Die Deutsche Schule Valencia, als eine der über 140 Deutschen Auslandsschulen weltweit, wird von der Bundesrepublik Deutschland als solches anerkannt, von der Zentralstelle für Auslandsschulwesen und dem Auswärtigen Amt koordiniert und unterstützt. Sie ist als nicht gewinnträchtiger Kulturverein organisiert. Derzeit zählt der Verein ca. 300 Mitglieder, die in der Hauptversammlung den Vorstand wählen. Dieser wiederum hat als Teil seiner Hauptaufgaben die Entscheidungsfindung bei strategischen Aspekten, um eine nachhaltige

Entwicklung unserer Schule zu gewährleisten. Der Vorstand besteht aus 10 Mitgliedern mit guten Deutschkenntnissen, da die Sitzungen des Vorstands in deutscher Sprache abgehalten werden. Weder Mitarbeiter der Schule, noch deren Angehörige noch Elternvertreter können Mitglied im Vorstand sein.

Die Vorstandsmitglieder werden für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Jedes Jahr wählen die Anwesenden der Hauptversammlung die Hälfte der Vorstandsmitglieder neu, wobei eine Wiederwahl möglich ist. Wenn ein Mitglied des Vorstands vor Ablauf seiner Amtszeit diesen verlässt, kann der Vorstand ein neues Mitglied ernennen, welches wiederum in der nächsten Hauptversammlung bestätigt wird.



Wir wollen dieses Mal die Gelegenheit nutzen und der gesamten Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Valencia in Erinnerung rufen, dass jede Person über 18 Jahre, welche die Ziele des Schulvereins teilt, Mitglied werden kann. Hierfür wird beim Schulvereinsvorstand ein schriftlicher Antrag gestellt. Zwei bestehende Mitglieder bürgen für das neue Mitglied, welches sich verpflichtet den jährlichen Mitgliedsbeitrag (derzeit €40,- fristgerecht zu entrichten. Nähere Informationen können dem folgenden Querverweis entnommen werden:

<http://dsvalencia.org/de/der-schulverein/>

KOMMUNIKATION UND TRANSPARENZ

Eines der Ziele des Vorstandes für das Jahr 2017 ist es, die Kommunikation und Transparenz zwischen dem Vorstand und der Schulgemeinschaft zu verbessern. Der vorliegende Rundbrief ist eines der Ergebnisse dieser Initiative. Ein weiteres Beispiel ist die Erneuerung der Webseite der Schule. Es handelt sich bei beiden Beispielen um kleine Meilensteine, die erreicht worden sind auf einem Weg, auf dem noch sehr viel Arbeit vor uns liegt.



Unserer Sichtweise nach, muss die Kommunikation zwischen dem Vorstand und der Schulgemeinschaft in beiden Richtungen funktionieren. Dies bedeutet, dass nicht nur der Vorstand Fortschritte in den wichtigsten Arbeitsbereichen den Mitgliedern des Schulvereins, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern der Schule mitteilen muss. Wir benötigen auch Mechanismen, die es uns ermöglichen Eure Anregungen und Wünsche mitgeteilt zu bekommen. Diese Mechanismen existieren bereits und wir müssen alle daran arbeiten, dass sie besser funktionieren.

Den Vorstandssitzungen wohnen sowohl die Schulleitung als auch Vertreter des Schulleiternbeirats sowie des Lehrerbeirats teil. Ihre Themen und Anregungen sind fester Bestandteil der Tagesordnung einer jeden Sitzung, in denen sie die wichtigsten Aspekte aus ihren jeweiligen Gremien vortragen. Sie können und sollen wiederum unsere Anregungen und Beschlüsse kommunizieren. Daher möchten wir Euch alle dazu anregen Eure Vertreter als Kommunikationskanal zu nutzen, damit sie Eure Anregungen, Vorschläge oder Fragen dem Vorstand bzw. der Schulleitung vorlegen.

PERSÖNLICHE ECKE



Ich heiße Carmen Küster. Wie Ihr an meinem Namen erkennen könnt, habe ich deutsche Wurzeln, bin aber Spanierin.

Ich bin von Beruf Notar und habe zwei Kinder an der Schule, in der 8. und in der 10. Klasse.

Bis Mitte Januar war ich Klassenelternvertreterin, bevor ich dem Vorstand beigetreten bin. Ich bin der Meinung, dass man nah an den Entscheidungen sein muss, um etwas zu verbessern. Deshalb habe ich mich für dieses Amt entschieden. So kann ich der Schule, der ich die Ausbildung meiner Kinder anvertraut habe, etwas zurückgeben.